

Lieber Karl !

Durch Deine frohe Botschaft
wurde ich an zwei hochbegabte Menschen
erinnert: Robert Schumann und
Hoffmann von Fallersleben.

Der eine hat ein Lied gedichtet, das
der andere komponiert hat, und
welches ich Deiner Fräulein Braut
zum Willkommen rufen möchte:

So sei gegrüßt viel tausendmal,
holder, holder Frühling! Willkommen
hier in unserem Thal holder, holder
Frühling!

Aus dem Rheinthale wüßtest Du
Dir den immer holden Frühling
Deines Lebens holen. Das wünscht
Dir von Herzen Dein Vetter

Rudolf Huber.

Bern, 3. Juni 1911.